

ACHTUNG! GRENZKONTROLLEN+++ACHTUNG! GRENZKONTROLLEN+++ACHTUNG! GRENZKONTROLLEN+++
PERSONALAUSWEIS MITFÜHREN+++PERSONALAUSWEIS MITFÜHREN+++PERSONALAUSWEIS MITFÜHREN+++

60 Jahre BRD - 40 Jahre DDR - 20 Jahre Mauerfall

Es gibt in diesem Jahr unzählige Veranstaltungen zum Mauerfall vor 20 Jahren. Der "Freifrau von Schulz" e.V. hat Künstlerinnen und Künstler aus der Republik gebeten, sich mit der Begrifflichkeit "Freiheit" auseinanderzusetzen. Wie war es um die Freiheit vor 1989 bestellt, wie zur Zeit des Mauerfalls und wie sieht es heute, in der Zeit des "gläsernen Menschen", damit aus? Neun Tage lang geht das Projekt dieser Sache auf den Grund. Wir haben Zeitzeugen, Filmemacher und Musiker eingeladen, die begleitend zur Ausstellung diesen Fragen nachgehen. Neben der Kunst gibt es in den Räumen Stilleben der DDR-Alltagskultur zu sehen. Schönes Einheitsdesign? Auswahl = Freiheit?

So wie die DDR mit 40 Jahren ihrem Ende entgegen sehen musste, so wird es auch dem Gebäude der ehemaligen Seefahrtsschule aus den 20er Jahren gehen. Es wird im kommenden Jahr einem Neubau weichen. Mauerfall, wo die Mauern fallen.

Für Schulklassen gibt es vom 02. bis 06.11.2009 ein gesondertes Vormittagsprogramm.

Infos unter: www.sechzig-vierzig-zwanzig.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



hamburgische
kulturstiftung



Rotkäppchen
e.V.
KuBoSt



60 Jahre BRD 40 Jahre DDR 20 Jahre Mauerfall



ACHTUNG! GRENZKONTROLLEN+++ACHTUNG! GRENZKONTROLLEN+++ACHTUNG! GRENZKONTROLLEN+++
PERSONALAUSWEIS MITFÜHREN+++PERSONALAUSWEIS MITFÜHREN+++PERSONALAUSWEIS MITFÜHREN+++

60-40-20 / 20 Jahre Mauerfall Kunstfestival für die Freiheit

31. Oktober bis 08. November 2009

Ausstellung des Bilderzyklus SO36
des Fotografen Peter Frischmuth -
60 Gegenüberstellungen aus Berlin:
Kreuzberg 1982 und 2007.
Künstlerische Positionen zum
Freiheitsbegriff aus Berlin, Leipzig,
Hamburg und Karlsruhe von Janos Enyedi,
Jon H., Michael Hochholzer,
Alexander Lehmann, Marina Lindemann,
Cornelius Onitsch, Stefan Riebel,
Marika Schreiber, Angelika Waniek
und Christina Werner.

Vernissage: 31. Oktober um 20.00 Uhr
Lichtperformance von Katrin Bethge

Ausstellung: 01. bis 07. November von
14.00 bis 18.00 Uhr, *Eintritt: 4,-/2,-*

Finissage: 08. November um 12.00 Uhr
Frühschoppen mit Essen wie bei Erich

Ort: ehemalige Seefahrtsschule Altona
Rainvilleterrasse 4 in 22765 Hamburg

"FREIFRAU VON SCHULZ" E.V. · (HBRG)
60-40-20 · 20 Jahre Mauerfall · 31.10.-08.11.2009



www.sechzig-vierzig-zwanzig.de

ABENDVERANSTALTUNGEN bei "60-40-20"

Sonntag, 01. November um 20.00 Uhr

Christopher Rüter mit der Dokumentation "Ich will nicht wissen, wer ich bin",
seinem aktuellen Heiner Müller-Projekt, wo die Zwiespältigkeit und die
Genialität des vom DDR-Staat privilegierten Theatermachers aufgezeigt wird.
Als Vorfilm läuft "Camios mit Heiner Müller". Der Regisseur ist anwesend.

Montag, 02. November um 20.00 Uhr

Irmtraut Hollitzer vom Bürgerkomitee Leipzig e.V. berichtet über die Zeit
der Montagsdemonstrationen und die Besetzung der Stasi-Zentrale in Leipzig.

Dienstag, 03. November um 20.00 Uhr

Der Schauspieler Felix Kramer liest die biographische Flüchtlingsgeschichte
von 1952 bis 1954 einer Hamburger Familie.

Mittwoch, 04. November um 20.00 Uhr

Zeitzeugenbericht. Zu Gast ist eine ehemalige Hochleistungssportlerin, die
nach einem Fluchtversuch in den 70er Jahren im DDR-Gefängnis "Hoheneck"
inhaftiert war und von der BRD freigekauft wurde.

Donnerstag, 05. November um 20.00 Uhr

Peter Timm mit seinem satirischen Film "Meier" aus dem Jahr 1984, dessen
Protagonist mit Hilfe eines dauerhaften Passierscheines Erfurter Rauhfaser
von West- nach Ostberlin "schmuggelt". Der Regisseur ist anwesend.

Freitag, 06. November um 20.00 Uhr

"Oktoberklub" - sozialistisches Liedgut - Frau Schulz singt, begleitet von
ihrem einspännigen Gitarrenkollektiv Jan Drees.

Samstag, 07. November um 20.00 Uhr

Jugendtanzabend mit Dj Rodion Levin,
Wir feiern die Deutsch-Sowjetische Freundschaft mit Russendisko

Alle Veranstaltungen: Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt: 8,-/ermäßigt 6,-

Die Veranstalter von "60-40-20" haften nicht für Sach- und Körperschäden